

Liebe Familien, liebe Kinder

Die Ferienzeit steht vor der Tür und damit oftmals eine längere Autofahrt zum Ferienzziel verbunden. Langeweile kommt auf und das still sitzen fällt schwer. Wer mit Kindern verreist, kennt das Dilemma!

**Abwechslung, Spaß und Spiele müssen her!**



 (aus GeoLino)

Hier habe ich die lustigsten Spiele für unterwegs zusammengesucht, mit denen die Fahrt in Windeseile vergeht und die garantiert Spaß machen! Liebe Eltern ihr könnt sie euch ausdrucken und mitnehmen. (GeoLino)

**Vergesst nicht ggf. Papier und Stifte bereit zu halten!**



© Shutterstock/Elena Yakusheva  
Aus: Brigitta via MSN.com

Jetzt geht's los:

## **Spiele für unsere jüngeren Kinder**

### **1. Der Klassiker: "Ich sehe was, was du nicht siehst!"**

Ein Spieler sucht sich einen Gegenstand aus und beschreibt ihn nur anhand der Farbe. Die Mitspieler müssen daraufhin erraten, was gemeint ist. Die Frage lautet daher:

**"Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ..... (Farbe)."**

Wer das Rätsel löst, leitet die nächste Runde ein.

### **2. Gedächtnistraining: "Ich packe meinen Koffer ..."**

Bei diesem Spiel wird das **Erinnerungsvermögen** gut auf die Probe gestellt: Der Einleitungssatz lautet stets:

**"Ich packe meinen Koffer und nehme mit ..."**

Dabei wiederholt jeder Mitspieler den Satz und das das bisherige Gepäck, bevor er einen neuen Gegenstand hinzufügt. Wer sich nicht mehr erinnert oder eine falsche Reihenfolge aufzählt, scheidet aus.

### **3. Glücklicherweise, leider .....**

Bei diesem Spiel wird es garantiert nicht langweilig. Einer im Auto beginnt mit einem Satz, der mit

**„glücklicherweise“ oder „zum Glück“**

beginnt. Der nächste setzt den Satz mit „leider“ oder „unglücklicherweise“ fort. In beiden Satzteilen sollte es sich um Aussagen rund um das Thema Urlaub handeln, aber nicht notwendigerweise um das eigene Reiseziel. Die Geschichte muss fortgesetzt werden, auch wenn sie noch so unsinnig klingt. So fängt beispielsweise fängt jemand mit dem Satz an:

**„Glücklicherweise bin ich auf dem Weg nach Italien...“**

der nächste fährt fort mit:

**„...aber leider habe ich meinen Koffer zu Hause stehen lassen“.**

Die Geschichte könnte so fortgesetzt werden: „Zum Glück lag mein Badeanzug vom letzten Schwimmbadbesuch noch im Kofferraum“, „Leider ist das Betreten von Restaurants in Badesachen verboten“. „Glücklicherweise gibt es in Italien Strandrestaurants“ „...aber leider nicht dort, wo ich gebucht habe“. „Zum Glück gibt es in meinem Hotelzimmer eine Kochnische...“ usw. Je unsinniger die Geschichte fortgesetzt wird, desto mehr Gelächter gibt es im Auto und die Zeit verfliegt rasant.

#### **4. Wer bin ich?**

Dieses klassische Spiel sorgt für jede Menge Spaß. Eines der Kinder, Vater oder Mutter denken an eine berühmte Person/ Märchenfigur, und die anderen müssen anhand von Fragen herausfinden, um wen es sich handelt.

**Fragebeispiele:** „Ist es eine Frau?“, „Singt sie?“, „Ist er Schauspieler“, etc.

Die Fragen dürfen nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Jeder darf so lange Fragen stellen, bis ein „Nein“ folgt. Erst dann ist der nächste Spieler an der Reihe und darf seine Fragen stellen. Wer herausfindet, wer die gesuchte Person ist, erhält einen Punkt und darf sich eine neue Berühmtheit ausdenken, die die anderen erraten müssen.

### **Spiele für Schulkinder**

#### **5. Stadt-Land-Fluss**

Den Klassiker unter den Wissens- und Quizspielen haben schon die Ururgroßeltern im späten 19. Jahrhundert gespielt. Notwendige Utensilien sind für jeden Teilnehmer ein leeres Blatt DIN A4 Papier und ein Schreibstift. Das Spiel umfasst die drei Bereiche: Stadt, Land, Fluss, kann aber auf weit mehr Kategorien ausgeweitet werden wie z.B. Name, Beruf, Pflanze, Tier, Instrument, Kleidungsstück, Prominenter, Film- oder Songtitel etc. Vor dem Spiel werden die Begriffe wie im Beispiel-Schema in Tabellen eingeteilt:



## 6. Für clevere Köpfe: Die böse 7

Hier wird **Rechenkunst** angewandt: Reihum wird fortlaufend gezählt, beginnend mit der Zahl 1.

### **Aber Achtung vor der bösen 7 und ein Vielfaches von ihr!**

Immer wenn eine Zahl, die eine Sieben enthält oder durch Sieben teilbar ist, an die Reihe kommt, fügt ihr stattdessen ein Füllwort ein. Das Füllwort kann zum Beispiel "Bananenbrot" sein. Derjenige, der zuerst das Füllwort an einer falschen Stelle nennt oder an der passenden Stelle verschläft, hat verloren!

## 7. A bis Z-Spiel

Bei diesem Spiel werden die Köpfchen zum Rauchen gebracht! Zuerst legen die Kinder eine Kategorie fest, wie zum Beispiel Comicfiguren, Städte, Bücher, Filme etc. Dann geht es los: Der erste Spieler nennt ein passendes Wort mit dem Buchstaben A (z. B. Asterix), der zweite nennt ein Beispiel für den Buchstaben B (z. B. Batman), und so fort. So versucht ihr, Beispiele für das gesamte Alphabet zu finden, bis einem Spieler kein Beispiel zum jeweiligen Buchstaben mehr einfällt. In dem Fall scheidet der Spieler aus.

## 8. Auf Nummernschilder Wörter finden

Bei diesem Spiel müssen die Kids Autokennzeichen entdecken, aus denen sich Wörter ergeben, wie zum Beispiel:

### **LA-NG, KA-TZ, DU-MM oder KI-NO**

und diese aufschreiben. Gewinner/Gewinnerin ist, wer die meisten gefunden hat.

Alternativ kann man aus den einzelnen Buchstaben auch lustige Sätze bilden, wie KA-TZ: **K**atharina und der **A**ffe **t**anzen **Z**umba. DU-MM: Du und ich machen **M**ist. Je unsinniger, desto lustiger.



Eine entspannte Autofahrt wünscht euch eure Dagmar